



NOTFALLMEDIZINISCHE AUSBILDUNG FÜR PERSONENSCHÜTZER

ZIELSETZUNG:

Gerade in Deutschland ist die Wahrscheinlichkeit eines medizinischen Notfalls deutlich größer als das Risiko, einen Angriff abwehren zu müssen. Zu den Aufgaben von Personenschutzkräften gehören weit-sichtiges und vorausschauendes Handeln, und damit umfassende Maßnahmen, um die Rechtsgüter ihres Auftraggebers zu schützen. Es sind alle Gefahren abzuwenden, die sich auf das Leben und die Gesundheit der Schutzperson auswirken können. Somit steht außer Frage, dass auch eine notfallmedizinische Ausbildung von Personenschützern erforderlich ist.

Ziel des Lehrgangs ist das Erlernen von medizinischen Grundlagen zur taktischen Versorgung von Schutzpersonen. Am Ende der notfallmedizinischen Ausbildung steht der Erwerb einer internationalen Zertifizierung als AREMT Emergency First Responder durch das Australasian Registry of Emergency Medical Technicians. Die Gültigkeitsdauer dieses Zertifikats beträgt zwei Jahre. Eine Rezertifizierung nach Ablauf dieser angegebenen zwei Jahre ist mit dem Nachweis von 16 Fortbildungsstunden im entsprechenden Fachbereich möglich – eine erneute Prüfung ist somit nicht erforderlich.

Alle Lektionen werden unter praxisnahen Bedingungen durchgeführt. Das verwendete Equipment, um medizinische Lagen zu beherrschen, wird aus einem speziell für Personenschützer entwickelten MedicPack® entnommen. Das MedicPack® ist nach den neuesten Erkenntnissen der taktischen

Notfallmedizin ausgestattet, weist einen ballistischen Schutz auf und beinhaltet ausschließlich hochwertigstes Material.

Teilnahmevoraussetzung ist eine Ausbildung zum Sanitätshelfer oder eine gleichwertige Ausbildung. Sollten keine Vorkenntnisse vorhanden sein, besteht die Möglichkeit des Erwerbs der Eingangsqualifikation über unsere medizinischen Partner (Dauer: ca. sechs Tage).

Das Training selbst dauert je nach bestehender Qualifikation des Personenschützers 3 – 5 Tage und erfordert zusätzliches Selbststudium im Vorfeld von ca. 20 – 40 Stunden mit zur Verfügung gestellten Unterlagen.

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter aus den Bereichen

- Personenschutz
- Unternehmenssicherheit

ERGEBNIS:

Durch aktives Üben von taktischen Einsatzlagen werden medizinische Grundlagen erlernt. Personenschützer werden in die Lage versetzt, bei einem Notfall schnell und effektiv zu reagieren.

TRAINER:

Praxiserfahrene Ärzte oder Rettungsassistenten des medizinischen Kooperationspartners von Corporate Trust sowie spezielle Medic-Personenschützer, die über langjährige Einsatzerfahrung verfügen.

INHALT / ABLAUF:

1. Einführung
 - Rettungsdienstsysteme
 - Eigenschutz
 - Juristische und ethische Aspekte
 - Grundlagen Anatomie
 - Materialkunde
 - Kommunikation
2. Atmung
 - Atemweg
 - Beatmung
3. Untersuchung
4. Kreislauf
 - Kardiopulmonale Reanimation (AHA Basic Life Support)
5. Krankheit und Verletzung
 - Internistische Notfälle
 - Fraktur- und Wundversorgung
6. Einsatztaktik
7. Tactical Combat Casualty Care (TCCC)
8. Praktische und theoretische Abschlussprüfung

DAUER:

3 – 5 Tage

VERANSTALTUNGSORT:

Die Schulung findet vor Ort bei Ihnen oder in einem sonstigen Trainingscenter statt.

KOSTEN:

3 Tage: 2.300,- €

5 Tage: 3.500,- €

KONTAKT:

Christian Schaaf
Geschäftsführer
Tel. +49 (0)89 599 88 75 80
schaaf@corporate-trust.de